

Individuelles Learning Agreement

mit _____

Nachname, Vorname, Matrikelnummer, u-Nummer

immatrikulierter Studiengang

Grundlage für dieses Learning Agreement ist die Satzung der Hochschule Harz zur Studienvariante Studium++ vom 04.11.2015, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 5 am 15.12.2015, sowie die Studienordnung des oben genannten Studiengangs in der aktuellen Fassung.

Es wird Folgendes vereinbart:

1. Mit Unterzeichnung dieses Learning Agreements wird die Teilnahme zum SoSe 2018 an der Studienvariante Studium++ erklärt.
2. Zeitlich abweichend von der für den gewählten Studiengang gültigen Studienordnung werden die Inhalte des ersten Studienjahres auf vier Semester (Semester 1a, 2a, 1b und 2b) verteilt. Die abweichende Verteilung ergibt sich aus dem in der Anlage befindlichen Studienplan.
3. Es wird die Teilnahme an den im anliegenden Studienplan zusätzlich aufgeführten Veranstaltungen vereinbart. Diese ergänzen die regulären Veranstaltungen der Studienordnung und sollen den Studienerfolg im Rahmen der Studienvariante Studium++ erhöhen.
4. Die Regelstudienzeit erhöht sich bei „qualifizierter Teilnahme“ an der Studienvariante Studium++ um maximal zwei Semester. Ebenfalls verlängern sich bei „qualifizierter Teilnahme“ am Studium++ die in § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung für Bachelorstudierende genannten Fristen und Termine analog der Regelstudienzeit.
Die „qualifizierte Teilnahme“ am Studium++ liegt nur unter folgenden zwei Voraussetzungen vor:
 - Es werden im Semester 2a, 1b und 2b jeweils 5 ECTS-Punkte über die unter Punkt 3 vereinbarten Veranstaltungen erworben und
 - der unterzeichnende Student hat an allen Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die sich aus dem anliegenden Studienplan ergeben, teilgenommen.
5. Die Teilnahme an der Studienvariante Studium++ kann durch die zeitliche Verschiebung der Leistungen in Einzelfällen dazu führen, dass eine in der Studienordnung aufgeführte Veranstaltung aus organisatorischen Gründen nicht angeboten werden kann. In diesem Fall wird nach Verfügbarkeit die Teilnahme an einer vergleichbaren und anrechnungsfähigen Veranstaltung ermöglicht. Ist dies nicht möglich, wird unter Anrechnung der bisherigen Studienleistungen die Fortführung des Studiums in folgendem Studiengang vereinbart:
_____.
6. Ein Rücktritt von dieser Vereinbarung ist grundsätzlich nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und mit der Koordinatorin der Studienvariante Studium++ abzustimmen.
7. Es wurden bezüglich der Studienvariante Studium++ keine weiteren Abreden getroffen. Ergänzende Nebenabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Wernigerode, _____

Studierende/r

Prof. Dr. Tilla Schade
Koordinatorin Studium++

Prof. Dr. Zimmermann
Dekan Fachbereich A/I

Anlage zum Learning Agreement

Studiengang: Informatik (B.Sc.), Jahrgang 2017

Name, Vorname _____

Matrikelnummer _____

Verteilung der im ersten Studienjahr in der Studienordnung festgeschriebenen Veranstaltungen sowie der zusätzlichen Unterstützungsangebote auf die ersten 4 Semester (1a, 2a, 1b, 2b).
Allgemeingültiges Modell i.S. des § 1 der Satzung zum Studium++, gültig ab WiSe 2015/16

	Modul	Unit	SWS	Art/Umfang Prüfungsleistung	CP
Semester 1a	Grundlagen der Informatik	Einführung in die Digitaltechnik (Labor)	0,5	T	5
		Einführung in die Digitaltechnik (Vorlesung)	1	K120	
		Einführung in die Informatik (Vorlesung)	2		
		Einführung in die Informatik (Labor)	0,5	T	
	Programm- und Datenstrukturen	Programm- und Datenstrukturen 1	3	T	
	Theoretische Informatik	Logik und Mengenlehre (Vorlesung)	2	K60	2,5
		Logik und Mengenlehre (Übung)	1	T	
	Mathematik für Informatik 1	Mathematik für Informatik 1 (Vorlesung)	3	K120	7,5
		Mathematik für Informatik 1 (Übung)	2	T	
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		3	HA/MP	5
Technisches Englisch	Englisch	2	K90	5	
	Präsentations- und Kooperationsmethoden	2,5	PA		
Semester 2a	Programm- und Datenstrukturen	Programm- und Datenstrukturen 2 (Vorlesung)	2	K120	10
		Programm- und Datenstrukturen 2 (Labor)	1	T	
	Theoretische Informatik	Formale Sprachen, Automaten und Komplexität (Vorlesung)	2	K60	2,5
		Formale Sprachen, Automaten und Komplexität (Übung)	1	T	
	Mathematik für Informatik 2	Mathematik für Informatik 2 (Vorlesung)	3	K120	7,5
		Mathematik für Informatik 2 (Übung)	2	T	
	Wissenschaftliches Arbeiten und Textwerkstatt	Wissenschaftliches Arbeiten	2 (1V+1Ü)	MP	5
		Textwerkstatt	2 (2Ü)	HA	
Mathematik Unterstützung 1		4 (4Ü)	T	0	
Programmierung Unterstützung 1		4 (4Ü)	MP	0	
Semester 1b	Veranstaltungen des ersten Semesters	je nach Bedarf			
	Mathematik Unterstützung 2		4 (4Ü)	T	0
	Programmierung Unterstützung 2		4 (4Ü)	MP	0
	Teamprojekt Teil 1	Einführung Projektmanagement	2 (1V+1Ü)	EA/MP	5
Teamprojekt Teil 1		2 (2Ü)			
Semester 2b	Betriebssysteme und Rechnernetze	Betriebssysteme (Vorlesung)	2	K120/EA/MP	2,5
		Betriebssysteme (Labor)	0,5	T	
		Rechnernetze (Vorlesung)	3	K120/MP	
		Rechnernetze (Labor)	1	T	
	Betriebswirtschaftslehre	Einführung in die BWL	2	HA/RF/PA/MP/ K60	2,5
	Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1 (Vorlesung)	3	EA/MP	5
		Datenbanksysteme 1 (Labor)	1	T	
	Mathematik Unterstützung 3	bei Bedarf	4 (4Ü)	T	0
Programmierung Unterstützung 3	bei Bedarf	4 (4Ü)	MP	0	
Teamprojekt Teil 2	Kommunikations- und Präsentationstechniken	2 (1V+1Ü)	RF	5	
	Teamprojekt Teil 2	2 (2Ü)	EA		
Gesamt					75

CP lt. Studienordnung	60
CP zusätzlich aus Studium ++	15

reguläre Veranstaltungen lt. Studienordnung	
zusätzliche Veranstaltung im Studium++	

Nach Abschluss der Semester 1a, 2a, 1b und 2b im Studium++ richtet sich der weitere Verlauf des Studiums nach der aktuell gültigen Studienordnung. Der Einstieg erfolgt dann im 3. Fachsemester.

Abkürzungen:

V - Ü - L	Vorlesung - Übung - Labor	PA	Projektarbeit (ggf. inkl. Referat)
SWS	Semesterwochenstunden	MP	Mündliche Prüfung
CP	Credit Points	T	Testat
K 60, K 90, K 120	Klausur 60 Minuten, 90 Minuten, 120 Minuten	BE	Bericht (ggf. inkl. Referat)
E bzw. EA	Entwurfsarbeit	SL	Studienleistung (sonstiger Leistungsnachweis)
HA	Hausarbeit	KO	Kolloquium
RF	Referat		

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Weitere Vereinbarungen:

Folgende Leistung/en sind aufgrund von vorhandenen Vorkenntnissen nicht zu erbringen:

Leistung/Veranstaltung	Semester

Folgende zusätzliche Leistung/en werden erbracht:

Leistung/Veranstaltung	Semester

Wernigerode, _____

Prof. Dr. Tilla Schade

Studierende/r